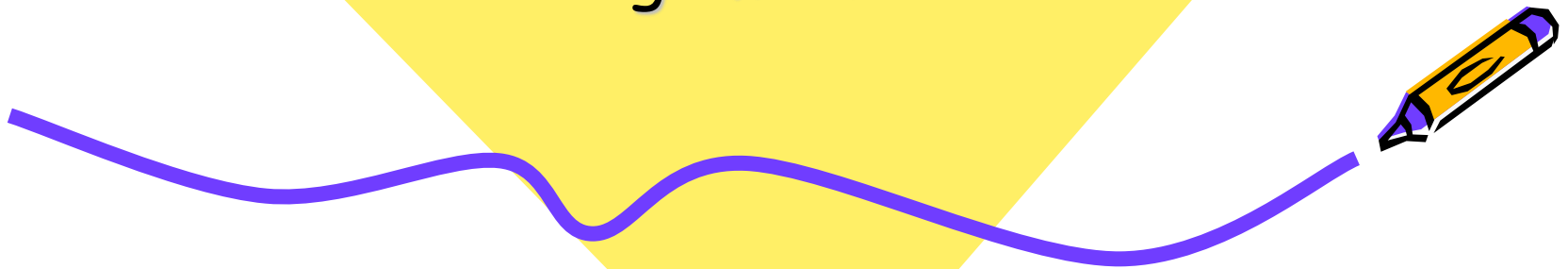




Grundsatzzerlass PROJEKTUNTERRICHT

Allgemeines



Dynamische Fähigkeiten

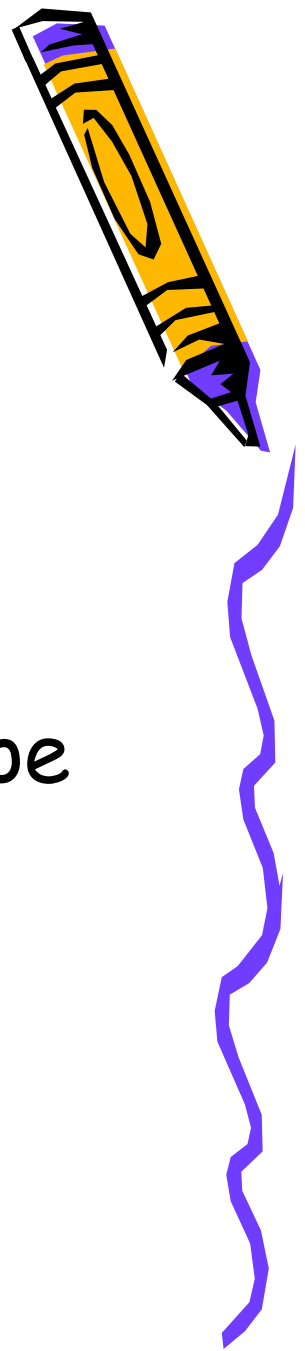


- Künftige Erfordernisse der Bildungsarbeit werden immer weniger vorhersehbar
- Die Schule muss dem durch entsprechende Unterrichtsmethoden im Sinne dynamischer Fähigkeiten und individueller Begabungen genügen.



Didaktische Leitlinien 1

- Differenzierung nach den individuellen Möglichkeiten, Ansprüchen und Bedürfnissen der Lernenden innerhalb der Lerngruppe



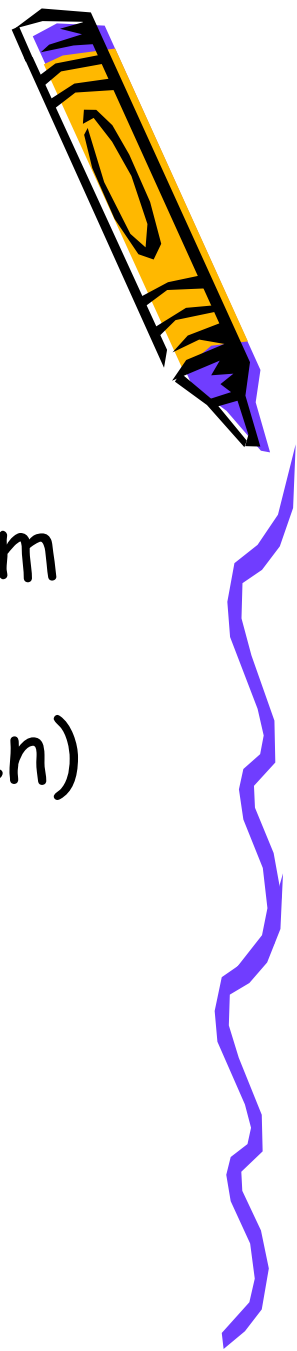
Didaktische Leitlinien 2

- Erkenntnisgewinn und Bewusstmachung von Zusammenhängen und Strukturen anhand von Beispielen (exemplarisches Lernen)



Didaktische Leitlinien 3

- Vermittlung der Fähigkeit selbstständig zu lernen und mit dem Wissen umzugehen (Lernen lernen, Anwenden lernen, Vermitteln lernen)



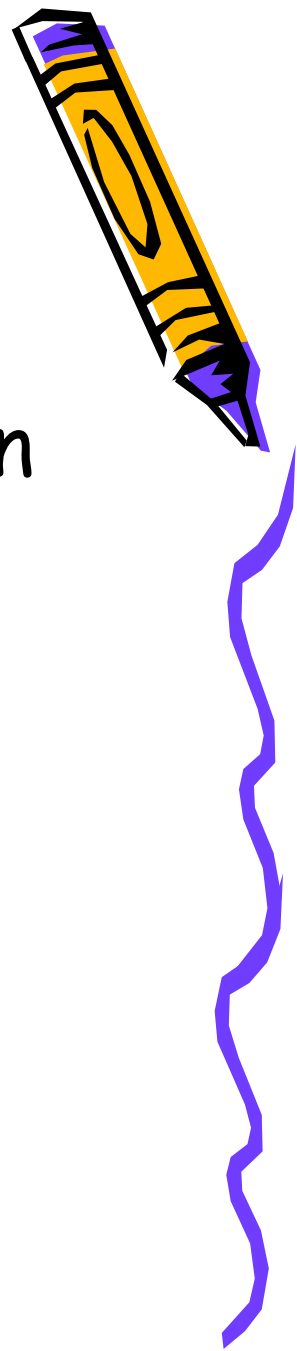
Didaktische Leitlinien 4

- Verbindung von theoretisch-begrifflichem Lernen durch konkretes Handeln und Experimentieren



Didaktische Leitlinien 5

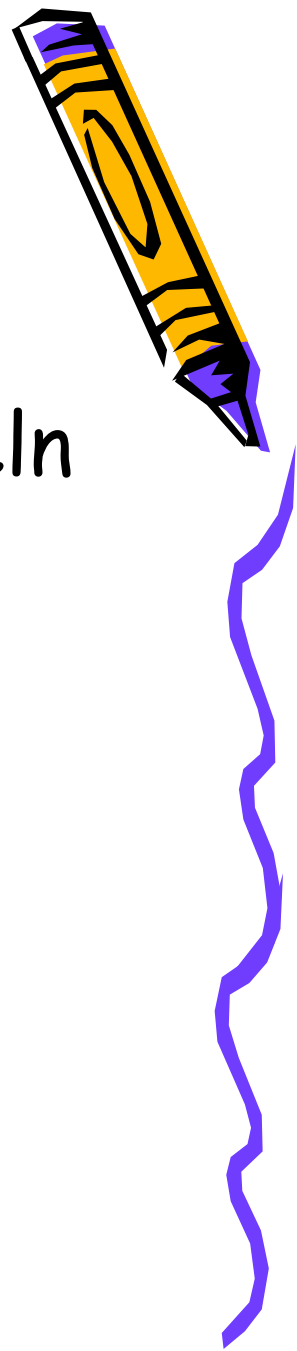
- Diese didaktischen Leitlinien bilden die Voraussetzung für sinnvollen Projektunterricht im schulischen Rahmen



Allgemeine Zielsetzungen

1

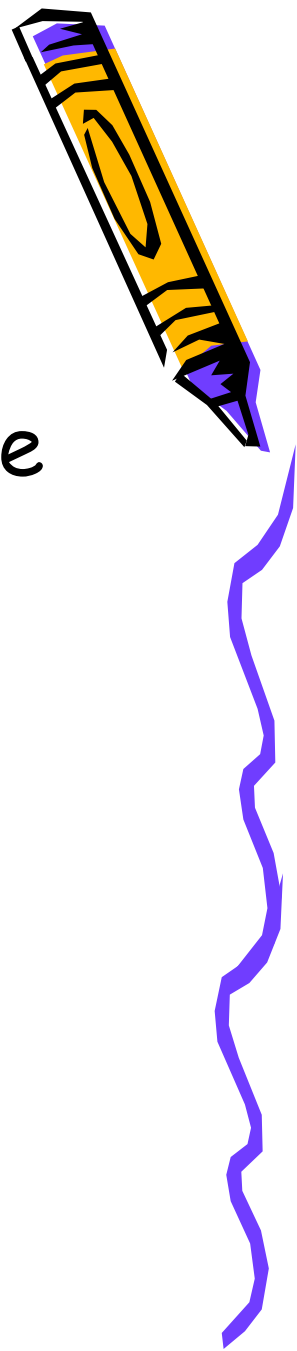
- Selbstständiges Lernen und Handeln



Allgemeine Zielsetzungen

2

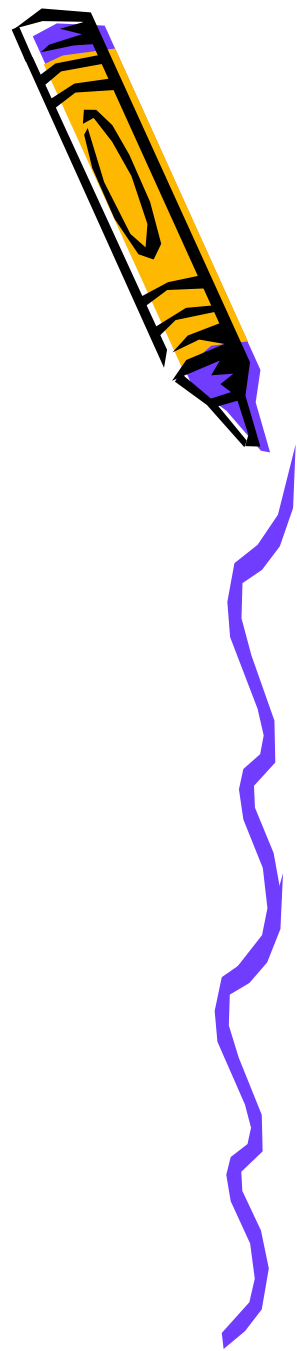
- Eigene Fähigkeiten und Bedürfnisse erkennen und weiter entwickeln



Allgemeine Zielsetzungen

3

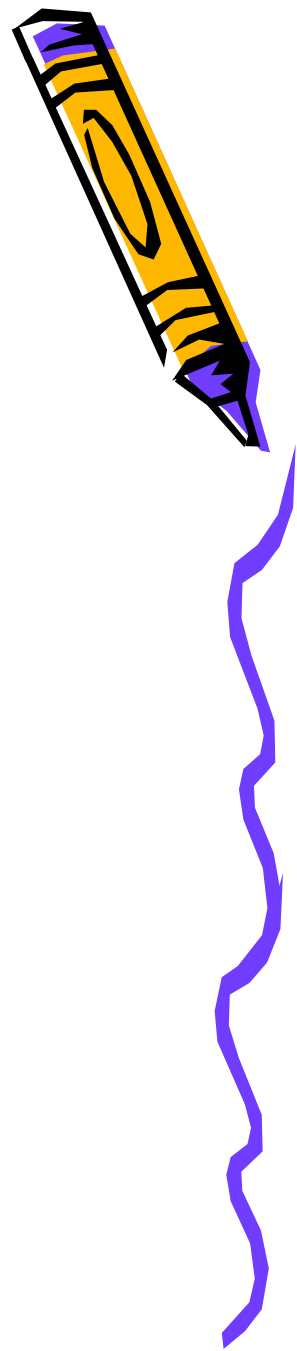
- Handlungsbereitschaft entwickeln und Verantwortung übernehmen



Allgemeine Zielsetzungen

4

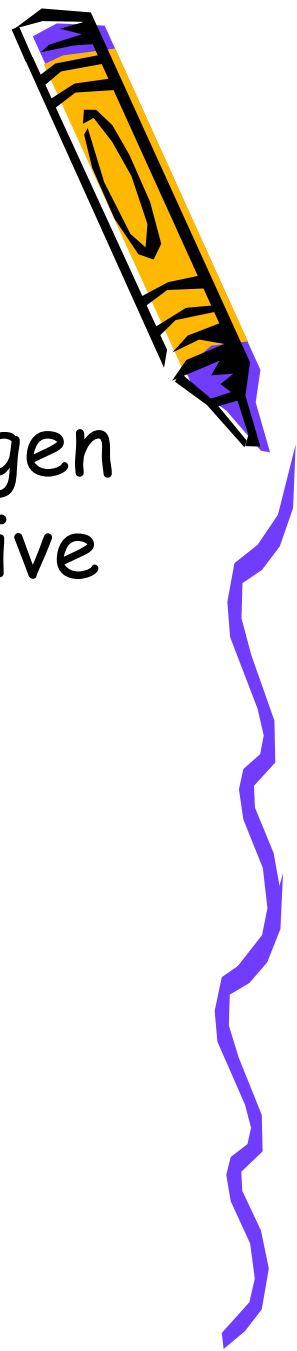
- Ein weltoffenes, gesellschaftlich-historisches Problembewusstsein ausbilden



Allgemeine Zielsetzungen

5

- Herausforderungen und Problemlagen erkennen, strukturieren und kreative Lösungsstrategien entwickeln



Allgemeine Zielsetzungen

6

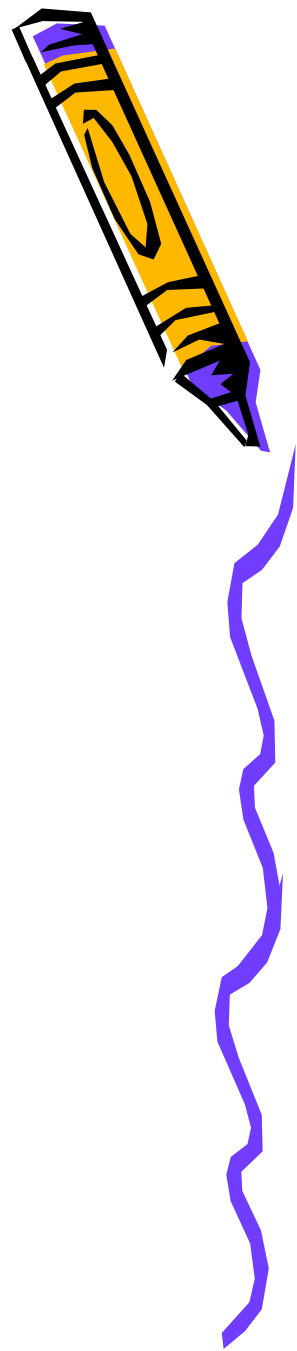
- Kommunikative und kooperative Kompetenzen sowie Konfliktkultur entwickeln



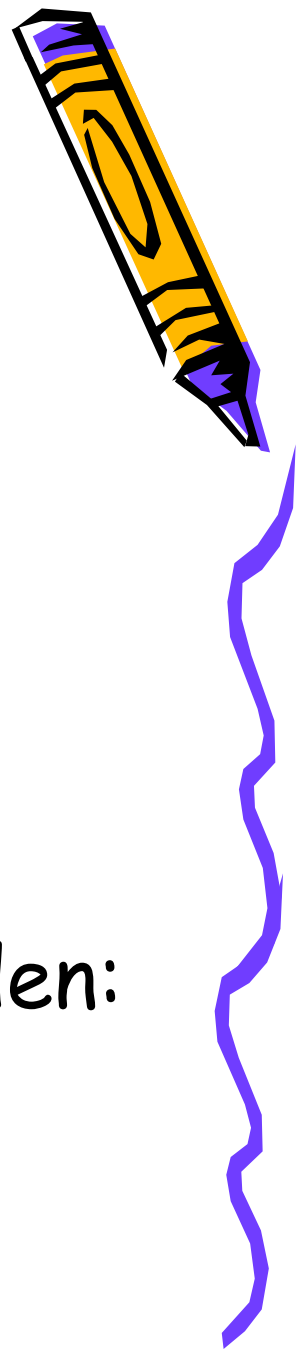
Allgemeine Zielsetzungen

7

- Organisatorische Zusammenhänge begreifen und gestalten



Merkmale von Projektunterricht



- Projektunterricht entspricht den allgemeinen Bildungsanliegen der Schule.
- Projektunterricht wird als Zusammenwirken möglichst vieler nachstehender Merkmale verstanden:



1. Orientierung an den Interessen der Beteiligten

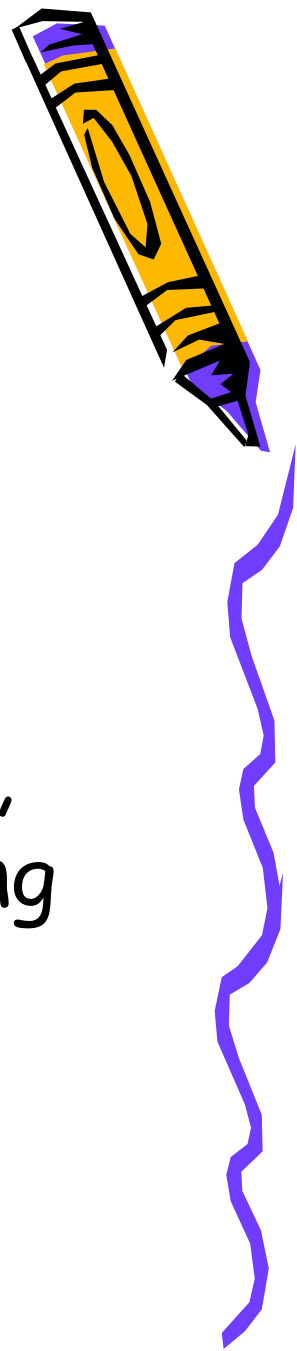


- Für die Auswahl des Projektthemas sind die Interessen der Schüler/innen und Lehrer/innen von entscheidender Bedeutung.
- Dabei kann entweder der Inhalt (Thema) oder das Ergebnis (Produkt) im Mittelpunkt des Interesses stehen.



2. Selbstorganisation und Selbstverantwortung

- Ziele, Methoden und Beurteilungskriterien werden gemeinsam festgelegt.
- Informationsbeschaffung, Planung, Zeitmanagement und Zielerreichung sind explizite Lerninhalte



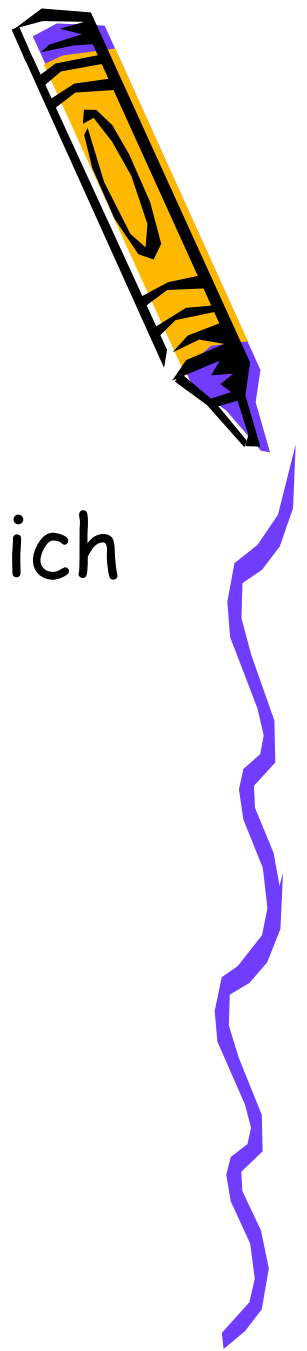
3. Zielgerichtete Planung

- Lern- und Handlungsziele werden gemeinsam festgelegt.
- Tätigkeiten, Arbeitsformen, Zeitressourcen und Verantwortlichkeiten werden gemeinsam geplant und vereinbart.

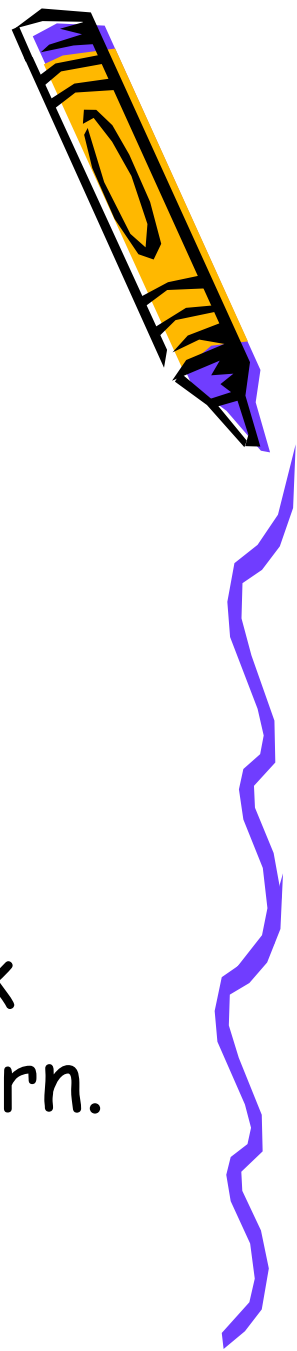


4. Interdisziplinarität

- Im Mittelpunkt steht ein gemeinsames Thema, das ganzheitlich bearbeitet wird.
Fächerübergreifendes und interdisziplinäres Herangehen ist dabei ausdrücklich vorgesehen.



5. Erwerb sozialer Kompetenzen

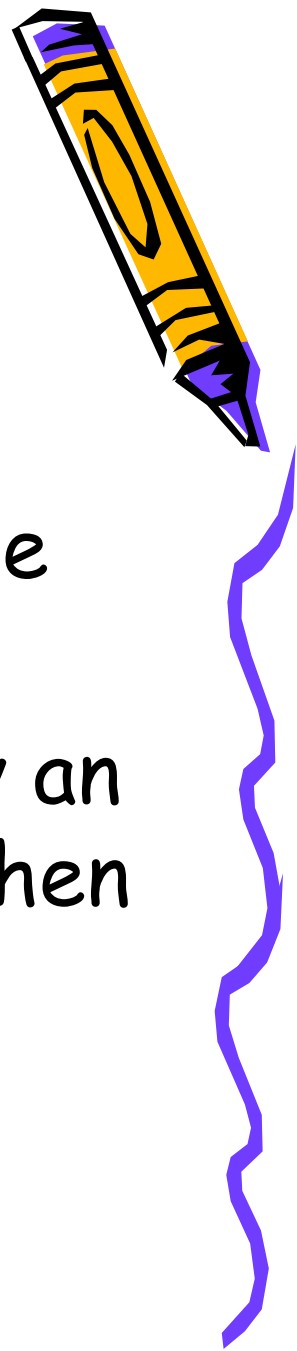


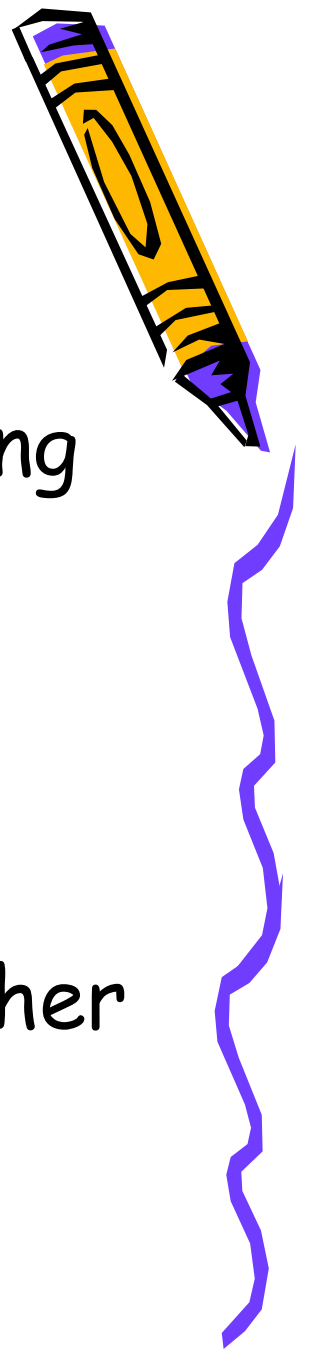
- Das Vorhaben, gemeinsam ein bestimmtes Ziel zu erreichen, erfordert den Ausbau von kommunikativen und kooperativen Fähigkeiten.
- Konfliktlösung, Koordination, Kritik und Kontrolle werden zu Lernfeldern.



6. Wirkung nach außen

- Projektunterricht versucht innerschulische und außerschulische Realitäten zu beeinflussen.
- Schüler/innen beteiligen sich aktiv an der Gestaltung des gesellschaftlichen Umfelds



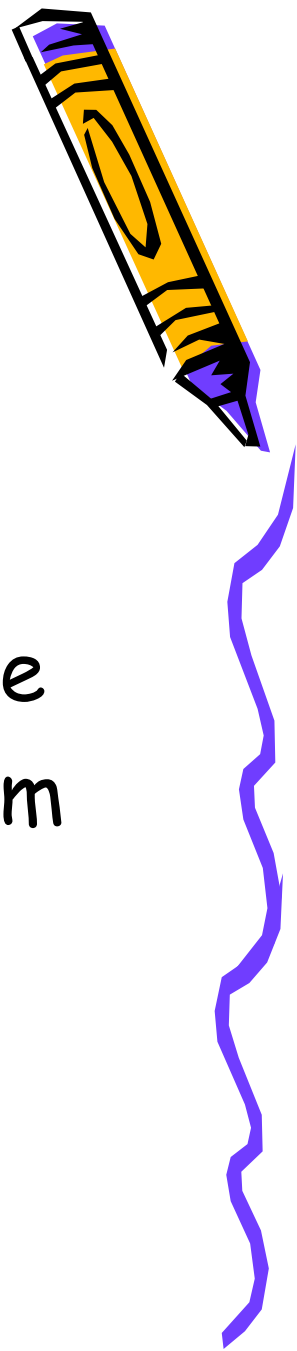


7. Rolle der Lehrer/innen

- Hilfestellung bei der Strukturierung von Planungs- und Entscheidungsprozessen
- Vermittlung arbeitsmethodischer Kompetenzen
- Bewusstmachung gruppendynamischer Prozesse; Reflexionsarbeit



8. Einbeziehung vieler Sinne

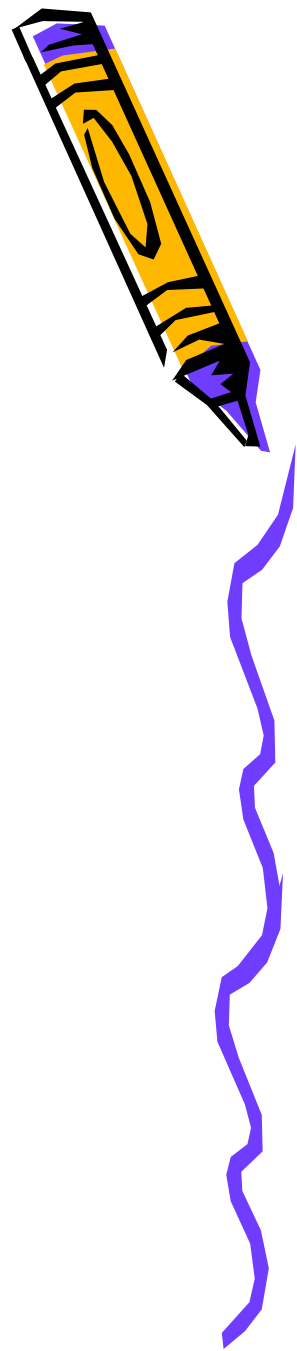


- Verbindung von körperlicher und geistiger Arbeit
- Einbeziehung möglichst vieler Sinne
- Erkenntnisgewinn und Anwendung im praktischen Handeln

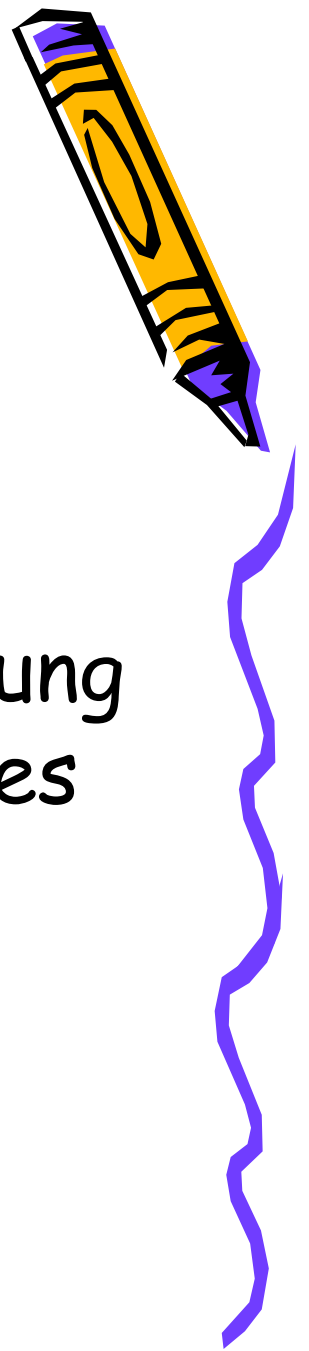


Phasen des Projektunterrichts 1

- Projektunterricht verläuft idealtypisch in unterschiedlichen Phasen, deren Reihenfolge nicht verändert werden kann
- Zeitlich ist Projektunterricht flexibel; hier gibt es unterschiedliche Varianten



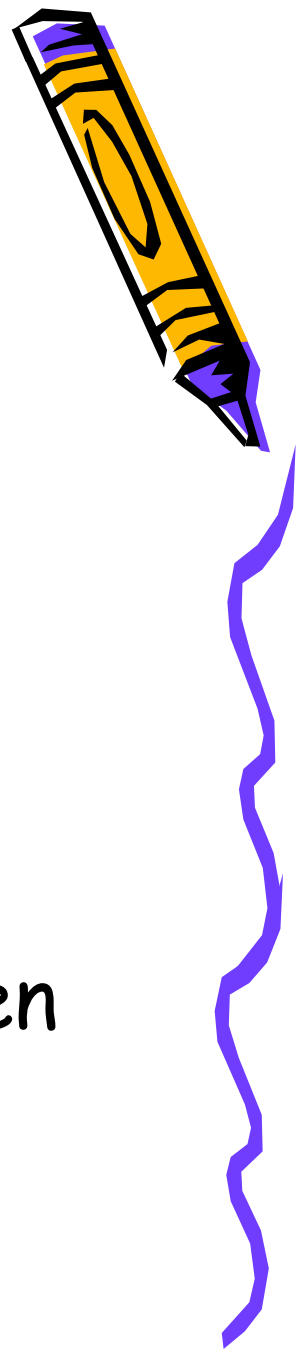
1 Projektidee und Themenfindung



- Das Interesse aller Beteiligten soll geweckt werden
- Es muss genügend Zeit zur Verfügung stehen, um sich auf ein gemeinsames Thema zu einigen, mit dem alle Beteiligten einverstanden sind



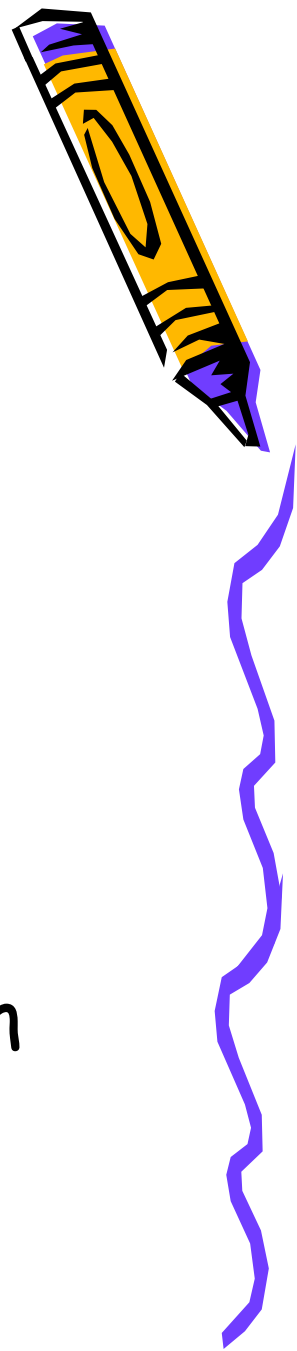
2 Zielformulierung und Planung



- Als Ziel wird ein gemeinsam anzustrebendes Endergebnis festgelegt
- Verantwortlichkeiten für einzelne Teilbereiche werden vereinbart
- Rahmenbedingungen und Ressourcen werden durchleuchtet



3 Vorbereitungszeit

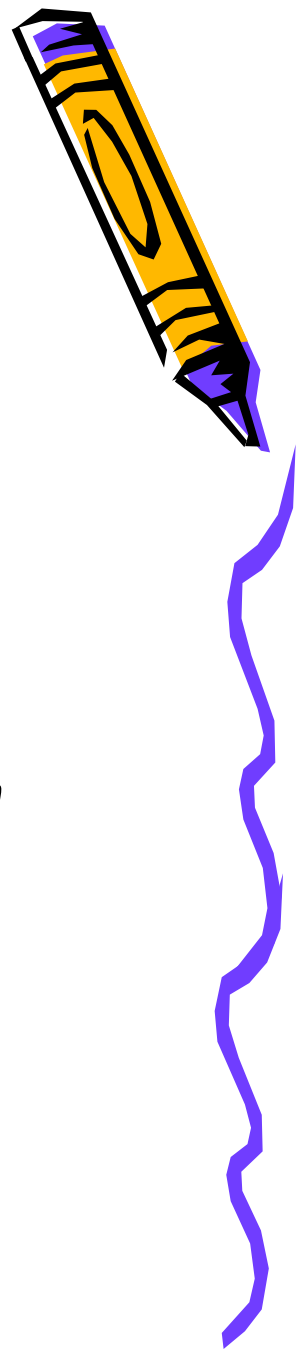


- Umfassende Informationsbeschaffung
- Besorgung notwendiger Arbeitsmaterialien
- Exkursionen, Fachexpert/innen
- Außerschulische Aktivitäten planen



4 Projektdurchführung

- Inhaltliche Hauptarbeit
- Vorhaben in unterschiedlichen Sozialformen durchführen
- Zwischenbilanzen zur Besprechung der Weiterarbeit
- Probleme, Koordination, Befindlichkeiten



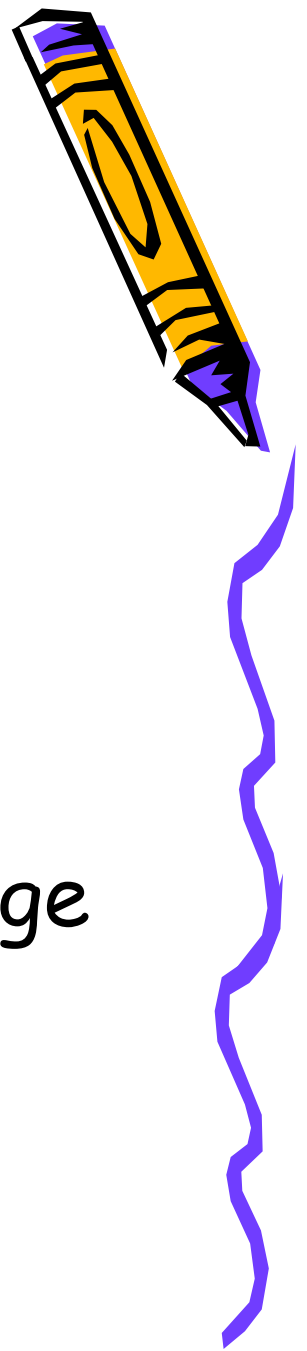
5 Präsentation

- Klar erkennbarer Abschluss
- Arbeitsergebnisse vorstellen
- Möglichst einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen
- Anerkennung und Kritik der Ergebnisse ermöglichen

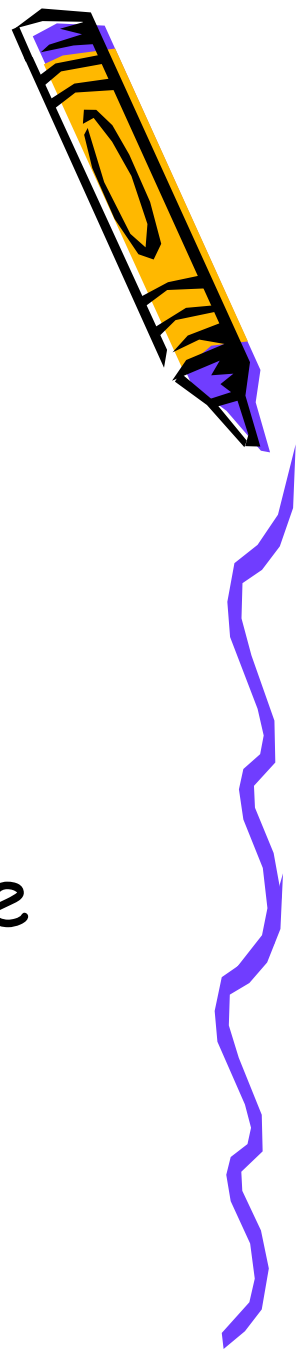


6 Dokumentation

- Die Dokumentation ist ein Teil des Projekts
- Grundlage für Reflexion und Evaluation
- Enthält Informationen über wichtige Ergebnisse, Stadien des Projektverlaufs, Erfahrungen der Beteiligten

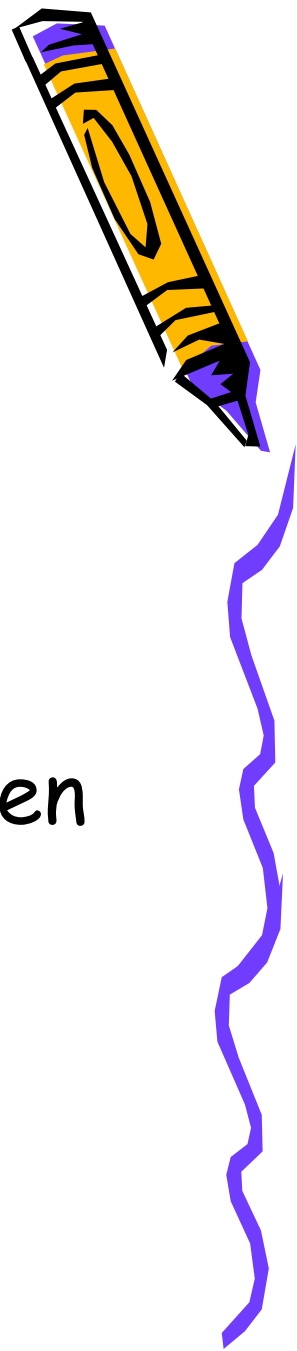


7 Reflexion und Evaluation



- Evaluation dient der Überprüfung der Projektergebnisse
- und der Weiterentwicklung der Qualität künftiger Projekte
- In der Projektreflexion werden die Erfahrungen der Beteiligten miteinander besprochen und ausgewertet



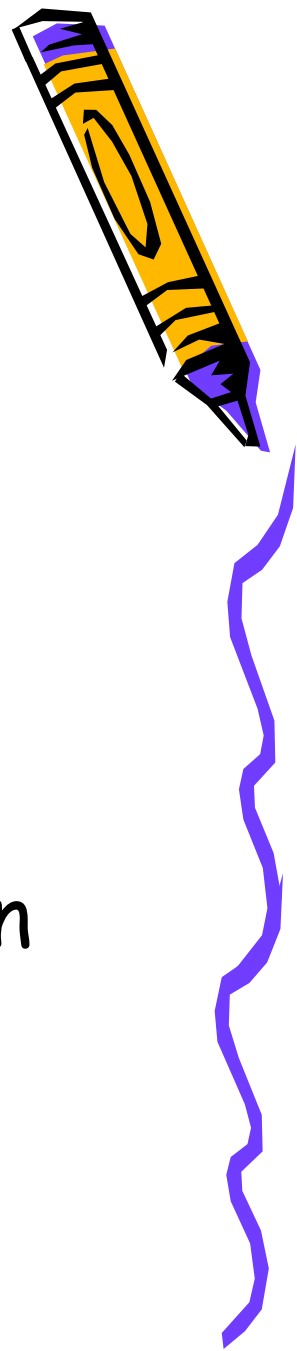


Rechtliche Bestimmungen

- Allgemeine Bildungsziele
- Allgemeine und fachbezogene didaktische Grundsätze
- Lehrplanbestimmungen der einzelnen Unterrichtsgegenstände
- Unterrichtsprinzipien



Organisatorische Maßnahmen

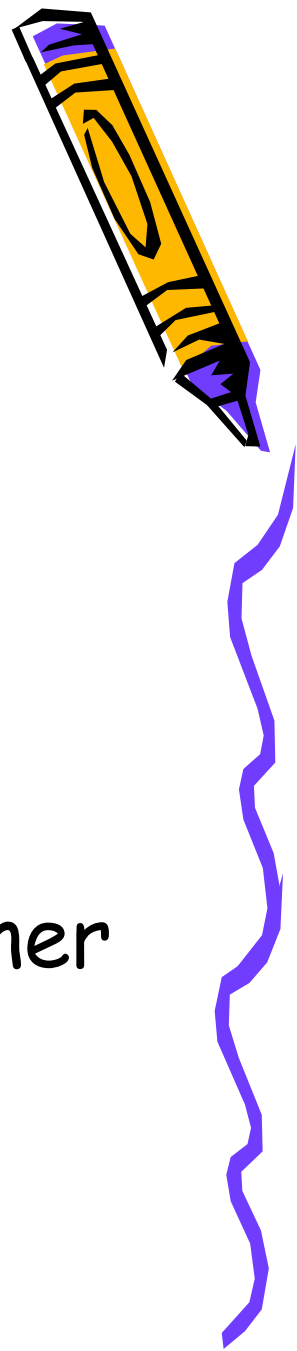


- Veränderung des Stundenplans
- Aufhebung des Klassenverbandes
- Mitwirkung außerschulischer Personen
- Verlegung des Unterrichts an einen Ort außerhalb der Schule



Information

- Lehrerkollegium
- Schulleitung
- Eltern
- Klassenforum/Schulforum
- Außerschulische Kooperationspartner



Projektunterricht

- steht in Übereinstimmung mit den gesetzlich festgelegten Aufgaben der österreichischen Schule und der Unterrichtsarbeit

